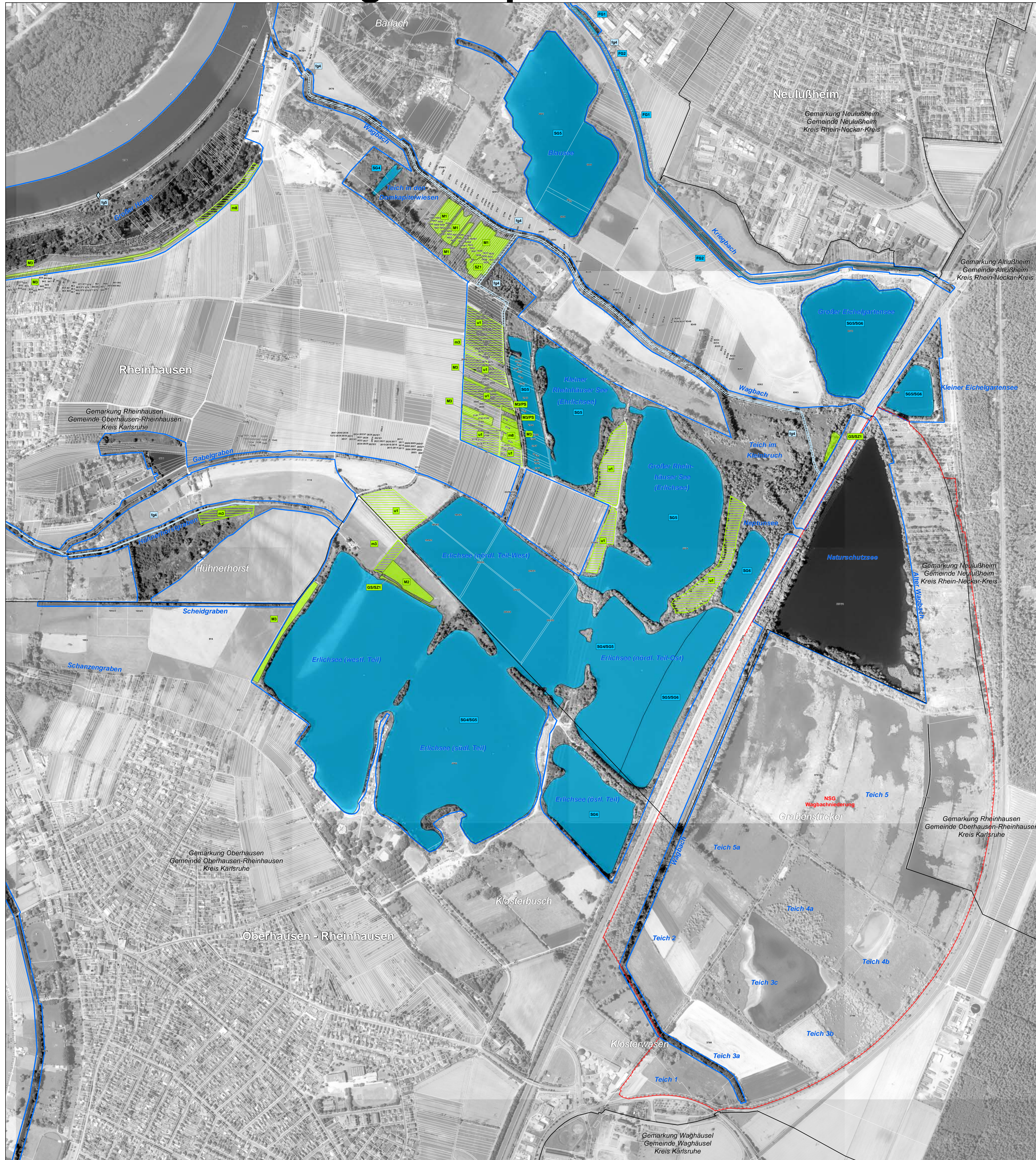


Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahmen ohne Handlungsbedarf

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schüssel-Nr.)	betreffende Lebensraumtypen	betreffende Tier- und Pflanzenarten
KM1: Natürliche Entwicklung im Bannwald (1.1)	*91EO, 91FO	1083
KM2: Entwicklung beobachten (1.3)	3260, 3270	

Maßnahmen für Grünland-Lebensraumtypen und Offenlandarten

M1: Einmalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6210, 6510	1014
M2: Einmalige Herbstmahd mit Abräumen (2.1)	6410	1014
M3: Zweimalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6510	
M4: Zweimalige Pflegemahd mit Abräumen unter Berücksichtigung seltener Pflanzenarten (2.1)	6410, 6440	4035
M5: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung der Haarstränge (2.1)	6410, 6510	4035
M6: Einmalige Mahd mit Abräumen für die Haarstränge (2.1)	6410, 6510	4035
M7: Mahd mit Abräumen für die Schmale Windschnecke (2.1)	6410	1014
M8: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Mahdzeitpunkte (2.1)	6410, 6440	4035
SZ1: Selektives Zurückdrängen bestimmter Pflanzenarten (3)	6440	1014, 1016, 4035
GS: Zurückdrängen von Gehölzsukzession (19)	6410, 6440	1014, 1016, 4035
PS: Pflege von Streubeständen/Obstbaumreihen auf Mageren Flachland-Mähwiesen (10)	6510	
Schutz von Grünlandflächen vor Wildschäden (26.3) - keine Verortung	6210, 6410, 6440, 6510	

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

AS1: Grünlandmahd unter Aussparung von Teilflächen für den Großen Fauerflüher (99)	1060	
AS2: Ansaat von Arznei-Haarstrang (99)	4035	
AS3: Nachhaltiges Bibermanagement (99)	1337	

Maßnahmen für Gewässer-Lebensraumtypen und Gewässerarten

SG1: Auslichten an Stillgewässern (16.2)	3150	1082, 1166, 4056
SG2: Entschlammn an Stillgewässern (22.1.2)	3150	1082, 1166, 4056
SG3: Umgestaltung von Grabenrändern (24.1)	1166	
SG4: Anlage von Flachwasserzonen (24.1.1)	3150	
SG5: Reduzierung bestimmter Fischarten (25.1, 25.2)	3140, 3150	
SG6: Reduktion der Nährstoffbelastung (23.9)	3140, 3150	
SZ2: Zurückdrängen des Schwimmsims (3)	1082	
FG1: Verbesserung der Besonnungsverhältnisse am Kriegbach (16.1, 16.2)	3260	1037
FG2: Schutz der Gewässersohle (22)	3260	1037, 1163
FG3: Verbesserung der Durchgängigkeit (24.3.1)	1149, 1163	

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und Waldarten

Fortführung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7) - keine kartographische Darstellung	9160, 91FO	1083
Besondere Waldpflege in Wald- und Naturschutzgebieten (14.2.1, 14.3.1, 14.3.5, 14.10.2) - keine kartographische Darstellung	91FO	1083
AS4: Maßnahmenpaket Heidebock und Eremit (14.3.1, 14.3.2, 14.4, 14.8, 14.8.1, 14.11, 16.7, 99)		*1084, 1088
Erhaltung von Altholz und bedeutsamen Waldstrukturen (Totholz und Habitatbäume) (14.2, 14.4, 14.5.1, 14.8, 14.11) - keine kartographische Darstellung		1324
Begabungsschwerpunkte bilden (26.3) - keine kartographische Darstellung	9160, 91FO	1082, 1083
WA: Kopfweidenpflege (16.4)	*91EO	
Müll und Unrat am Rhein beseitigen (33.1) - keine kartographische Darstellung	*91EO	

* Priorität

Gebietsgrenzen

- FFH-Gebiet 6716-341 "Rheiniederung von Philippsburg bis Mannheim"
- ALK-Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer im FFH-Gebiet
- Gemarkungsgrenze
- Naturschutzgebietsgrenze
- Bannwald

Hinweis zur Legende: Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenblatt nicht alle Maßnahmen, die in der Legende aufgeführt sind, vorkommen.

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahmen für Grünland-Lebensraumtypen und Offenlandarten

m3: Zweimalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6510	1060
m4: Zweimalige Pflegemahd mit Abräumen unter Berücksichtigung seltener Pflanzenarten (2.1)	6410, 6440	
m6: Einmalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung der Haarstränge (2.1)		4035
m7: Mahd mit Abräumen für die Schmale Windschnecke (2.1)		1014
m8: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Mahdzeitpunkte (2.1)		1059, 1061
sz1: Selektives Zurückdrängen bestimmter Pflanzenarten (3)	6440	1014, 1016
ut1: Umwandlung von Acker in Grünland (8)	3140, 3150, 6510	

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

as2: Einbringen von Arznei-Haarstrang für die Haarstränge (99) - nur in Kombination mit Grünlandmaßnahmen	4035	
gs: Zurückdrängen von Gehölzsukzession (16.2, 16.4, 19)	6410, 6440, 6510	1014
Einbringen von Flussampfer (99) - keine Verortung		1060

Maßnahmen für Gewässer-Lebensraumtypen und Gewässerarten

sg7: Revitalisierung verlandeter Gewässer (16.2, 16.4, 16.5, 22.1.2, 24.1.1)	3150	1082, 1134, 1149, 4056
fg3: Verbesserung der Durchgängigkeit (23.1.4, 23.2, 24)	3260	1037, 1134, 1149
fg4: Gewässerrenaturierung und Umgestaltung (24.4)	3260, 6430	1037, 1134, 1145, 1149, 1163
fg5: Anbindung an den Rhein (24.3.1, 24.3.2, 24.4)	3150, 3260, 3270, *91EO, 91FO	1037, alle FFH-Fischarten
Verbesserung der Wasserqualität (23.5) - keine kartographische Darstellung		1095, 1134, 1149

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und Waldarten

Entwicklungsmaßnahmen Heidebock und Eremit (16.5, 16.6) - keine kartographische Darstellung		*1084, 1088
sa3: Eschen-Ahorn in Auenwäldern zurückdrängen (3.2)	*91EO, 91FO	
Wiederherstellung von natürlichen Gewässerökosystemen (24.4) - keine kartographische Darstellung	3260, 3270, *91EO, 91FO	
Förderung von Habitatstrukturen im Wald (Totholz und Altholz) (14.6, 14.10.2) - keine kartographische Darstellung		1083
Freistellen von Brutplätzen für den Hirschkäfer (99) - keine kartographische Darstellung		1083
Optimierung des Wegenetzes im Waldpark Mannheim (35) - keine kartographische Darstellung	9160, *91EO, 91FO	1083

* Priorität

Erläuterungen des Kürzels

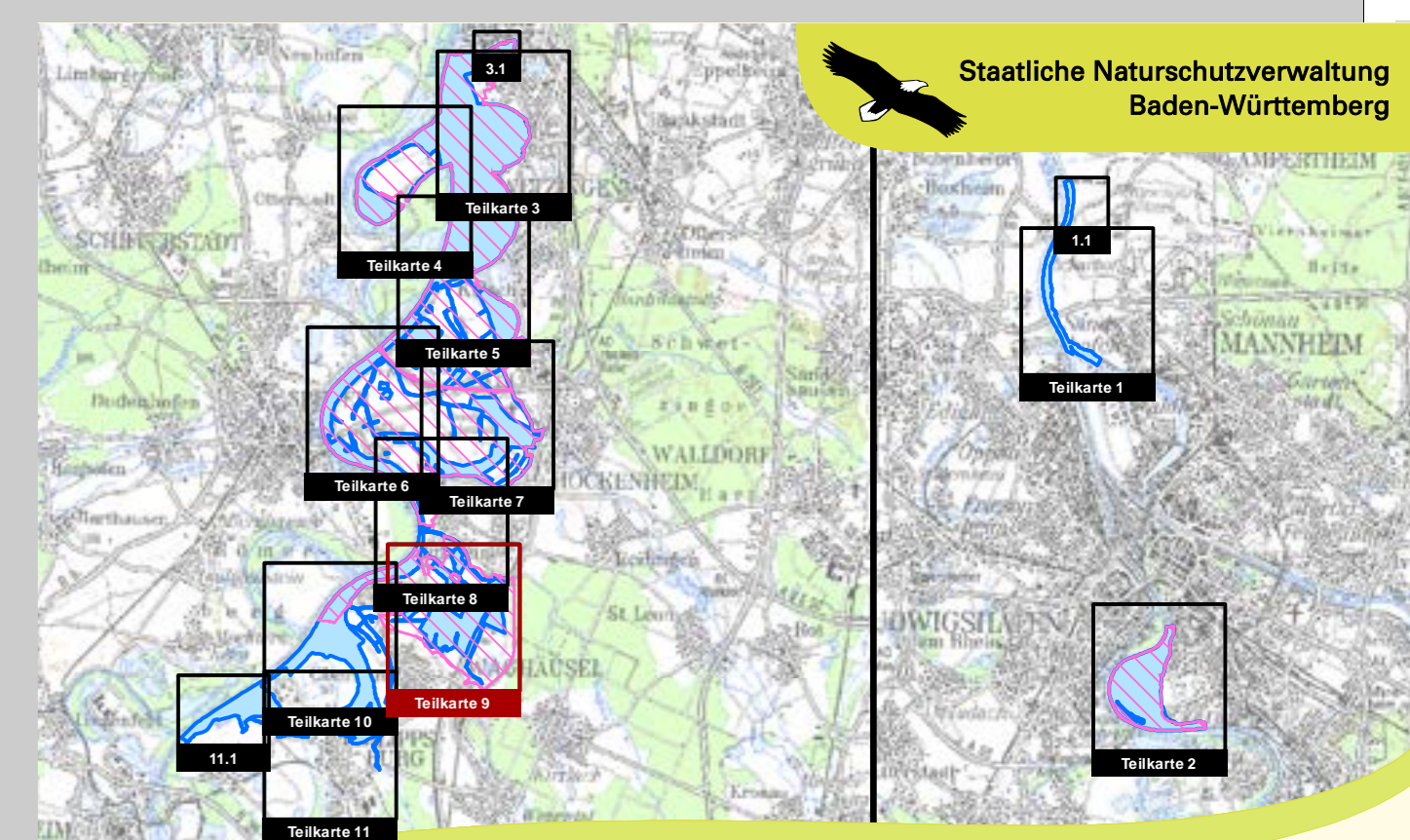
Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die Maßnahmen sind mit einem Schrägschraffur "v" voneinander getrennt. Erhaltungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt. Die Farbe des Kürzels entspricht der Farbe der jeweiligen Maßnahme bzw. des Maßnahmensymbols.

Erläuterung des LRT-Codes:

- 3140 Kakreie, nährstoffarme Stillgewässer mit Armeucheralgen
- 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 6210 Kalk-Magrassen
- 6410 Pfeifengraswiesen
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- 6440 Brunnengrassen
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 9160 Stummereichen-Hainbuchenwald
- *91EO Auenwälder mit Eiche, Esche, Weide
- 91FO Hartholz-Auenwälder

Erläuterung des ART-Codes:

- 1014 Schmale Windschnecke (*Vertigo angustior*)
- 1016 Bauchige Windschnecke (*Vertigo moulinsiana*)
- 1037 Grüne Keiljungfer (*Ophogomphus cecilia*)
- 1059 Heller Wiesenkopf-Ameisen-Blauling (*Maculinea teleius*)
- 1061 Dunkler Wiesenkopf-Ameisen-Blauling (*Maculinea nausithous*)
- 1060 Großer Feuerfalter (*Lycaena dispar*)
- 1082 Schmalblättriger Breitflügelschäfer (*Graphoderus bilineatus*)
- 1083 Hirschkäfer (*Lucanus cervus*)
- *1084 Eremit (*Cerambyx eremita*)
- 1088 Heidebock (*Cerambyx caryoc*)
- 1095 Moerenaugwe (*Pezomachus marinus*)
- 1099 Flößenauge (*Lempaea buranica*)
- 1102 Malfisch (*Alosa alosa*)
- 1106 Lachs (*Salmo salar*)
- 1134 Bitterling (*Rhodeus sericeus amarus*)
- 1145 Schlampeitzler (*Misgurnus fossilis*)
- 1149 Steinbeißer (*Cobitis taenia*)
- 1163 Gropppe (*Cottus gobio*)
- 1166 Kammnolch (*Triturus cristatus*)
- 1324 Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
- 1337 Biber (*Castor fiber*)
- 4025 Haarstränge (*Gortyna borealis*)
- 4056 Zierliche Tellerschnecke (*Aplexa vorticulus*)



Managementplan für das FFH-Gebiet 6716-341 "Rheiniederung von Philippsburg bis Mannheim" und für die Vogelschutzgebiete 6717-401 "Wagbachiederung" und 6616-441 "Rheiniederung Altlußheim - Mannheim"



Maßnahmenempfehlungen

Teilkarte 9

Grundlage:
Topographische Übersichtskarte TÜK 200
Orthophoto 1:10.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskaster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und
Landsentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter



Bearbeiter: Dr. V. Späth - ILL Buhl
Gezeichnet: U. Mader - ILL Buhl
Gefertigt: 15.02.2021
Stand der Kartierung: 19.06.2013
Maßstab: 1:5.000

